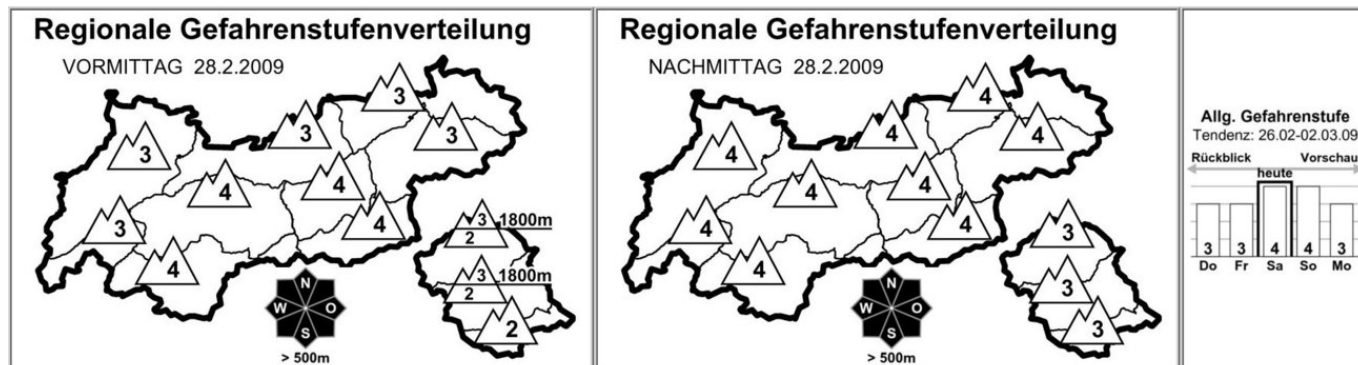


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 28.02.2009, um 07:30 Uhr



## GROÙE LAWINENGEFAHR IN NORDTIROL - TAGESZEITLICHER ANSTIEG IN OSTTIROL

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr kann in Nordtirol während der frühen Morgenstunden noch als erheblich beurteilt werden. Diese steigt mit den im Tagesverlauf weiter ansteigenden Temperaturen sowie der intensiven (auch diffusen) Strahlung rasch auf groÙ an. Wir rechnen heute mit zahlreichen, zum Teil auch groÙen spontanen Lawinenabgängen. Diese können durchwegs auch exponierte Verkehrswege erreichen. Vermehrt werden Lawinen in den Regionen der Stubai, Öztaler, Tuxer und Zillertaler Alpen abgehen. Anfangs werden davon sehr steile nach Osten ausgerichtete Hänge, etwas verzögert dann auch sehr steile Süd- und Westhange, vermehrt in Höhenlagen unterhalb etwa 2500m betroffen sein. Aus höheren, extrem steilen von der Sonne beschienenen Hängen können dort zusätzlich frische, kammnahe Tribschneeanstimmungen spontan abgehen, die in Folge auch tiefere Schneeschichten mitreiÙen werden. Schattseitig werden spontane Lawinenabgänge heute noch eher selten, wenn dann am ehesten unterhalb etwa 2300m auftreten.

Für den Wintersportler herrschen heute in Nordtirol durchwegs sehr ungünstige Verhältnisse. Auch im flachen Gelände muss man auf mögliche Auslaufbereiche von Lawinen achten. In Osttirol sind die Bedingungen besser. Dort muss vor allem auf meist gut erkennbare, eingewehnte Bereiche geachtet werden, die im Tagesverlauf immer leichter auszulösen sind.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist zumindest unterhalb etwa 2300m in allen Expositionen ungünstig aufgebaut. Schuld daran hat eine hohlraumreiche Schicht aus kantigen Kristallen, die sich Mitte Jänner gebildet hat. Die Verbindung mit der darüber gelagerten Schneedecke ist meist noch schlecht. In den besonders schneereichen Regionen von der Silvretta über das Arlberg-AuÙerfern, die Nordalpen sowie die Kitzbüheler Alpen konnte sich die Schneedecke während der vergangenen Tage jedoch recht gut setzen. Die negativen Auswirkungen des Wärmeeintrags werden dort somit etwas verzögert und nicht so drastisch wie in den etwas schneearmeren Regionen zum Tragen kommen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Ein mildes Zwischenhoch ist am Wochenende wirksam. Die Strömung dreht dabei auf Südwest. Zu Wochenbeginn legt sich damit etwas weniger milde und dafür feuchte Luft über die Alpen. In der zweiten Wochenhälfte deutliche Abkühlung.

Bergwetter heute: Ein zumeist sonniger Tag mit zunehmend frühlingshaften Temperaturen, die Nullgradgrenze steigt bis zum Nachmittag auf 2700m. Anfängliche Wolken über dem Unterland verschwinden. Nur stellenweise, etwa im Inntal, kann Hangnebel an Südhängen länger lästig sein. Temperatur in 2000m von -2 auf +5 Grad, in 3000m von -6 auf -2 Grad steigend. Schwacher bis maÙiger Höhenwind, von Nordwest auf Südwest drehend.

### TENDENZ

Aufgrund der vorhergesagten warmen Temperaturen erwarten wir auch morgen einen lawinenaktiven Tag.

Patrick Nairz